

Mündliche Anfrage

der Abgeordneten König (DIE LINKE)

Neonazi-Gruppe "Turonen" und "Garde 20"

In der Antwort auf eine Kleine Anfrage in Drucksache 6/3048 vom November 2016 bestätigte die Landesregierung die Existenz einer neuen extrem rechten Gruppierung in Thüringen mit dem Namen "Turonen" und ihrer Unterstützerguppe "Garde 20", die sich auch als Bruderschaft sieht. MDR Exakt - die Story berichtet am 15. Februar 2017 im Beitrag "Immobilien, Geld und Hassmusik - Die Netzwerke der Neonazis" über die Gruppe. Der MDR, der sich auf den Präsidenten des Amtes für Verfassungsschutz bezieht, berichtet, dass die "Turonen" unter dem Verdacht stehen, eine rechtsterroristische Gruppierung zu sein und daher aktuell entsprechende Prüfungen stattfänden. Zudem gäbe es Ableger in Hessen und Bayern. Bereits in der Frankfurter Rundschau vom 9. Februar 2017 sprach der Verfassungsschutz-Präsident von einer Arbeitshypothese, wonach es mehr "rechtsterroristische Zellen und Vernetzungen" gäbe und nannte die "Turonen" in einer Reihe mit rechtsterroristischen Gruppen wie der "Oldschool Society", die vor dem Oberlandgericht München angeklagt ist, oder "Combat 18", dem militanten Arm von "Blood and Honour".

Ich frage die Landesregierung:

1. Wie viele Mitglieder gehören nach Einschätzung der Landesregierung den "Turonen" beziehungsweise der "Garde 20"?
2. Worauf begründet sich die Vermutung und die daraus durch welche Behörde durchgeführte folgende aktuelle Prüfung, dass es sich bei den "Turonen" um eine "rechtsterroristische Zelle" beziehungsweise Vernetzung handeln könnte?
3. Liegen der Landesregierung Erkenntnisse über eine internationale Vernetzung der "Turonen" beziehungsweise "Garde 20" vor und wenn ja, welcher Art sind diese?
4. Wurden nach Kenntnis der Landesregierung in der Vergangenheit Waffen bei den den "Turonen" beziehungsweise "Garde 20" zugehörigen Personen gefunden, wenn ja welcher Art waren diese?

König